

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Mittwoch, 20.11.2024, 20:45 Uhr

Schlagzeile:

Zeitweise einzelne Gewitter, gebietsweise Glätte, nachts leichter Frost, am Donnerstag gebietsweise Windböen oder stürmische Böen.

Wetter- und Warnlage:

Im Einflussbereich mehrerer Tiefs über Nord- und Nordosteuropa fließt mit einer nordwestlichen bis westlichen Strömung Meeresluft polaren Ursprungs nach Niedersachsen und Bremen.

GEWITTER:

Vor allem an der Nordseeküste zeitweise einzelne Gewitter mit Windböen oder stürmischen Böen bei 55 bis 65 km/h (Bft 7 und 8) aus Nordwest bis Nord.

GLÄTTE/SCHNEE:

Zeit- und gebietsweise Glätte durch Schneematsch bei Schneeregen-, Schnee- oder Graupelschauern. Von heute Abend bis Donnerstagvormittag stellenweise Glätte durch überfrierende Nässe. Im Harz oberhalb von 400 Metern in der Nacht zum Donnerstag 1 bis 3 cm Neuschnee, in Staulagen bis zu 5 cm.

FROST:

In der Nacht zum Donnerstag örtlich leichter Frost um -1 Grad, im Harz bis -3 Grad.

WIND:

In den Hochlagen des Weserberglandes und des Harzes Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus West, in der Nacht zu Donnerstag nachlassend.
Am Donnerstag vor allem an der Nordseeküste Windböen um 55 km/h (Bft 7) zunächst aus Südwest, später aus Nordwest. In exponierten Lagen sowie in Schauernähe stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8). Abseits der Küste am Donnerstagmittag und -nachmittag einzelne Windböen gering wahrscheinlich.

Vorhersage:

In der Nacht zum Donnerstag wechselnd bis stark bewölkt, zeit- und gebietsweise teils gewittrige Regen-, Schneeregen und Graupelschauer, vor allem im Bergland örtlich Schneeschauer mit Glättegefahr. Tiefstwerte um -1 Grad, an der See um 3 Grad, im Bergland um -2 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See gegen Morgen teils frischer und böiger west- bis Südwestwind.

Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Nässe, Schneematsch oder Schnee

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: Zeitweise Ausbildung von Schneematsch oder einer dünnen Schneedecke bei starken Schneeschauern möglich. Bei längerem Aufklaren überfrierende Nässe sehr wahrscheinlich

Am Donnerstag wechselhaft mit gewittrigen Regen-, Graupel- und Schneeschauern, zwischendurch aber auch etwas Sonne. Dabei 2 bis 4 Grad, an Küstenabschnitten mit auflandigem Wind um 6 Grad. Schwacher bis mäßiger, zeitweise frischer und böiger westlicher Wind.

In der Nacht zum Freitag abseits von Küste und Bergland abnehmende Schaueraktivität, sonst weiterhin wechselhaft und an der See auch teils gewittrig. Tiefstwerte um -2 Grad mit Glättegefahr, im Bergland teils bis -5 Grad, an der See um 3 Grad. Meist schwacher bis mäßiger Südwestwind.

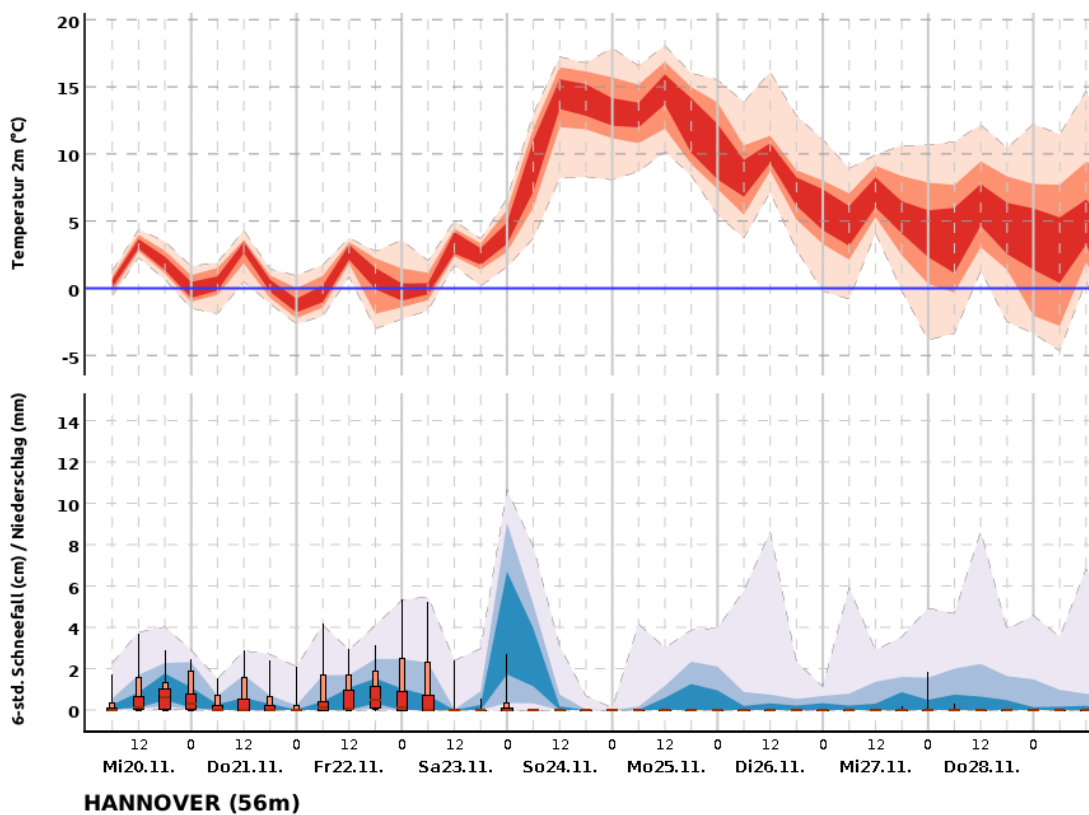
Am Freitag wechselnd bewölkt, vor allem an der See wiederholt kräftige Regenschauer, Graupelschauer oder kurze Gewitter. Vereinzelt in Schnee übergehend. Höchstwerte um 4 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der Küste frischer Südwest- bis Westwind, teils mit Sturmböen.

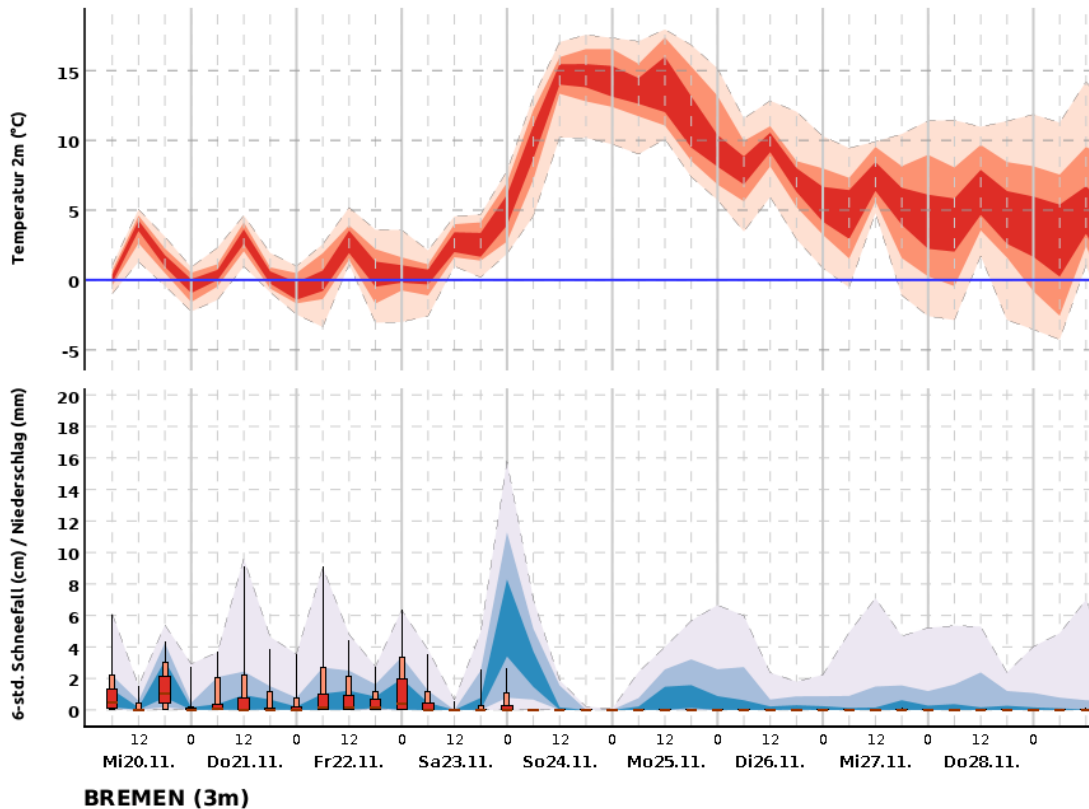
In der Nacht zum Samstag abseits von Küste und Bergland abnehmende Schaueraktivität, sonst weiterhin wechselhaft und an der See auch teils gewittrig. Tiefstwerte um -1 Grad und Glättegefahr, an der Küste um 3 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind, an der Küste frischer bis starker, teils mit Sturmböen um West.

Am Samstag zunächst im Binnenland Auflockerungen, an der Nordsee Schauer. Nachmittags von Süden dichtere Wolken, teils Schnee, nachfolgend Regen. Höchstwerte 4 bis 6 Grad, an Nordsee bei 8 Grad. Zunächst meist mäßiger Wind aus Südwest, im Tagesverlauf auf südliche Richtungen drehend, und dabei merklich auffrischend.

In der Nacht zum Sonntag weitere Niederschläge, teils kräftig, anfangs teils Schnee, später in Regen übergehend. Tiefstwerte um 0 Grad. Weiter auffrischender südlicher Wind mit teils starken bis stürmischen Böen, auf den Bergen Sturm.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Mareike Pohling